

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), Wissenschaftszentrum, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Tel.: 0228/302-145, Fax 0228/302-167,
 e-mail: gs@gi.de, Server: <http://www.gi.de>
Geschäftsführung: Dr. Peter Federer, e-mail: peter.federer@gi.de, Tel.: -145
Stellvertreterin der Geschäftsführung: Cornelia Winter, e-mail: cornelia.winter@gi.de, Tel.: -147
Stellvertreter des Geschäftsführers: Alexander Rabe, e-mail: alexander.rabe@gi.de
Sekretariat: Monika Schulte, e-mail: monika.schulte@gi.de, Tel.: -145
Mitgliederwerbung: Ludger Porada, e-mail: ludger.porada@gi.de, Tel.: -146
Finanzen/Buchhaltung: Elena Kerkmann, e-mail: elena.kerkmann@gi.de, Tel.: -153, Svetlana Ruppel, e-mail: svetlana.ruppel@gi.de, Tel.: -152
Mitgliederverwaltung: Tanja Diegeler, e-mail: tanja.diegeler@gi.de, Tel.: -149, Karola Schmitt, e-mail: karola.schmitt@gi.de, Tel.: -151
ITK: Christopher Schiller, e-mail: christopher.schiller@gi.de, Tel.: -156



Grand Challenges der Informatik: Internet der Zukunft

Die zweite Grand Challenge unserer Initiative, die Sie als Poster in diesem Informatik Spektrum finden, beschäftigt sich mit dem „Internet der Zukunft“. In den 40 Jahren seines Bestehens hat die Sicherheit im Internet mit seiner gewachsenen Bedeutung nicht mitgehalten. Daher ist die technische Weiterentwicklung zu einem sicheren, freien und vertrauenswürdigen Internet der Zukunft eine besondere Herausforderung der Informatik. Die Komplexität und Interdependenz der Fragen erfordern eine Gesamtbetrachtung, bei der die Informatik mit ihren technischen und methodischen Kompetenzen eine Vorreiterrolle einnehmen kann. Eine Grundfrage der Sicherheit betrifft den Konflikt von Privatsphäre und Eindeutigkeit bei der Internet-Kommunikation. Einerseits sollen Internet-Nutzer ihre Identität geheim halten können, andererseits sollte der Sender einer Nachricht auf Wunsch des Empfängers auch eindeutig zu identifizieren sein. Ein anderer Aspekt ist die Zweckbindung sensibler und persönlicher Daten. Das Internet der Zukunft ist offen gestaltet und genießt zudem Vertrauen, denn seine Kommunikationsinfrastruktur ist nicht nur abhörsicher, sondern ermöglicht insbesondere bei rechtlich relevanter Kommunikation die Nach-

Aus Vorstand und Präsidium

Gesellschaft für Informatik | www.gi.de



Das Internet der Zukunft

2
DIE
GRAND CHALLENGES
DER INFORMATIK

vollziehbarkeit und reduziert damit auch signifikant die Möglichkeiten krimineller Handlungen. Details zu dieser und den vier anderen Grand Challenges finden Sie unter <http://www.gi.de/>

In den 40 Jahren seines Bestehens hat die Sicherheit im Internet mit seiner gewachsenen Bedeutung nicht mitgehalten. Daher ist die technische Weiterentwicklung zu einem sicheren, freien und vertrauenswürdigen Internet der Zukunft eine besondere Herausforderung der Informatik. Die Komplexität und Interdependenz der Fragen erfordern eine Gesamtbetrachtung, bei der die Informatik mit ihren technischen und methodischen Kompetenzen eine Vorreiterrolle einnehmen kann. Eine Grundfrage der Sicherheit betrifft den Konflikt von Privatsphäre und Eindeutigkeit bei der Internet-Kommunikation. Einerseits sollen Internet-Nutzer ihre Identität geheim halten können, andererseits sollte der Sender einer Nachricht auf Wunsch des Empfängers auch eindeutig zu identifizieren sein. Ein anderer Aspekt ist die Zweckbindung sensibler und persönlicher Daten.

Das Internet der Zukunft ist offen gestaltet und genießt zudem Vertrauen, denn seine Kommunikationsinfrastruktur ist nicht nur abhörsicher, sondern ermöglicht insbesondere bei rechtlich relevanter Kommunikation die Nachvollziehbarkeit und reduziert damit auch signifikant die Möglichkeiten krimineller Handlungen.

[themen/grand-challenges-der-informatik.html](http://www.gi.de/themen/grand-challenges-der-informatik.html).

DOI 10.1007/s00287-015-0883-z

Die Fortsetzung der Mitteilungen folgt auf Seite 166.